Saale-Jeitung

Abend - Ausgabe.

Einundfünfzigfter Jahrgang.

Mr. 196.

Balle, Freitag, den 27. April

1917.

Die Munitionserzeugung vollauf gesichert.

Der unaufhaltsame Erfolg der Seefperre.

Amtlicher Bericht der Beeresleitung.

Englische Angriffe bei Arras-Cambrai zurüdgefchlagen.

WTB. Großes Sauptquartier, 27. April. Westlicher Kriegsschauplat.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht von Bayern,

Auf bem Shlachtfelb von Arras hat die Be-fämpfung der Artilerien fich in breiter Front geltern Abend wieder gelteigert, doder wirfte die unster westlich von Lens auch gegen erfaunte Bereitsiellungen seindlicher Ansarteit, auch gegen erfaunte bereitsiellungen seindlicher rittlings der Stedie Arras-Cambrai anz sie wurden durch Feuer und im Rablampi verlustreich abgewiesen.

Secresgruppe Aronpring. Allmäflich nimmt längs der Aisne und in der Champagne der Artilleriefampf wieder größere Seftigsteit an. Infanteriefämpfe am Chemin des Dames brachten uns Gewinnean Boden und Gefangene.

der Kataltrophe da ist: Auch nach, und besonders unmittelbat nach dem Frieden henötigt England Schisse, Schisse und war mals Schisse! Das Jahr 1917 wird sie den gengländer ein Hungerjahr — so der so, weit die Welternten versagt haben. Kumnt dazu noch teure Fracht, dann wird die Schisge um se schisse um se schisse um einem Stunde fann England nicht sehr und den kunnen der den Angenden die sehr die sehr die sehr die sehr die schisse sie seine Weiterlasser schwinder. Sonst mit die konstant die sehr die se

Unerreichte fohe der U-Boot-Erfolge.

Chriftiania, 28. April. Ein Londoner Conder-telegramm uon Affenyoften melbet: Der Berluft an Schifferaum ift in der letten Aoche fait doppelt lo groß wie in der vorigen Adore und der größte feit Beginn des un-eingeichränkten Unterseeboottrieges, der dafer jeft eine größere Gefahr für England zu bilden droht wie je zuvor.

Capelle über den U-Boot-Krieg.

Die letten Verfentungen im Mittelmeer.



sge-ader lich. Sank die die die die don etdit don i de die i de di de die i de die

Eine öfterreichifche Erflarung.

Reine Croberungen in Rufland.

a.B. Wien, 26. April. Unter dem Titel: "Antwort an die Sogialdemofraten" veröffentlicht das dem Ministerium des Neuhern anheitehende Fremdendlatt heute einen Leite artifel, in dem der "B. J. a. M." zufolge u. a. folgendes aus-

In der Tat befindet sich Oesterreich-Ungarn Ruhland gegenüber in einer anderen Lage als Deutschland. Damit ist daser nicht gedigat werden, daß Deutschland es auf große Annersonen im Osien abgesehen debe. Was im Osien gist, tann indessen nicht allgemeine Geltung haben. Die Pfänder, die wir mit Ertomen Villes erworden haben, fonnen wir nicht aus der Hand geden, ohne die sicherften Allieglögfen eingatunlighen dassit von der haben der Richtlichen und wirtschland gewährt wird, fullturellen und wirtschaftlichen Entwidlung gewährt wird.

Bevorstehende Bekanntgabe der russischen Kriegsziele.

WTR. Beters bir 2, 26. April. (Meldung der etersdurger Telegraphen-Ngentur.) Die provijorische Re-erung bereitet augenbirdlich eine Vote vor, die sie nächsten die alliterten Mäche zu richen beabschächtigt und in der mehe ins einzelne gehend ihre Anschleche über die Peo-mene und Jiele des gegenwörtigen Krieges darlegen wird, mäh der von der provisorischen Agierung über diese age schon veröffentlichen Ertlärung.

Die Friedensfrage für die Ponflituierende Versammlung aufgespart.

Rach Schweizer Melbungen aus London berichten die "Lines" aus Betersburg: Eine Kundgebung der provijo-eisten Regierung an die Frontenue ertlärt, das die Enti-cheidung über Sieg und Frieden ber ruffit-chen ton fit tuierenden Berlam füng nach dern Zusammentritt vorbehalten worden ist.

Umeritafeindliche Rundgebungen in Betersburg.

Mmeritaseinbliche Anndgebungen in Betersburg. Die "Köln. 385," melbet aus Ropenhagen: Nach Metbungen aus Betersburg ist es dort zu Kund gebungen aus Betersburg ist es dort zu Kund gebungen aus Bedersburg ist es dort zu Kund gebungen aus est an gegen Amerita gefommen, die, von radistalen Zogialisen vernatältet, ursprünglich nur als Aundgebungen sie den Arteilen hoteren Bertauf sich zu Kundgebungen gegen Amerita wid auch gegen England entwickelt sieten. Die ersten Truppen ab teilungen, die man gegen die Kundgebungen der und hoter in den kontre und die ersten Truppen ab teilungen, die man gegen der Krieden, aleben mit Amerika, nieder mit England" eingelimmt. In zwischen mit Amerika, nieder mit England eingelimmt. In zwischen die Ausbergebung ausgesanden Kolesten war es mit Unter "ligung bieser Bruppen gelungen, die Friedensanhänger zu geritreuen.
Immertin sind das Zeichen, die zu denten geben . . .

Frankreich.

Beindliche Schlappe im Weften.

WTB Berlin, 28. April. Die Mellerieditgfeit war am 25. im Bnifgerete und Ppernelogen lebhaft, Feindliche Battonillen wurden verjagt. Eigene Patronillen brangen in die feindlichen Graben ein und fehrten mit Beute gurud.

brangen in die seindlichen Graden ein und reyrten mit weute jurtiid. Wördlich der Chausse Bapau me — Cam brai sielt states Artisleriesuer auch nochts über an. Ein seind blider Angeiss gegen uniere Sicherungslinien bei Wend hu ist e wurde nertu kreich abgeschaften, wobei einige Gesangene in unserer hand dieden. Borfildienhe seindliche Autonissen wurden abgewiesen. Die Siedd St. Auch in exhielt das übliche eildsiches geneen. Die Siedd St. Auch in exhielt das übliche eildsiches Geneen. An der Kieden die aufgestützen genöffichen Siedsschaft der der in wechsen die aufgestützen genommen. Bei dem bereits gemeldeten trangsbischen Erzeits Brange er lit der Segner aufgertillt die vere Bereits Brange er lit der Segner auf her Kied were Bereitung. Auch hier die Genogene in unierer Land.

Morblich Reims und nörblich Prosnes fartes Anderener, Uniere Cohpirupps brangen nordweiflich Fompelle in feindliche Gröben ein und tehrten mit einigen Gefangenen und Beute gurlid. An der görigen Welftjewni mehrere eigene erfofgreiche Aufflärungsunternehmen.

Die englifden Verlufte.

Der "Jüricher Tagesanzeiger" vom 25. April schreibt über bie Kriegslage: Es siebt nach Irresüberung der Dessenstlicheit aus, wenn der englisse heeresbericht vom 24. April Erselge auf einer enslegenen Frontstelle in den Bericht über die Schlacht von Arras bineinbringt; die von dort gemelbete Einnahme der Obssete Villers, Plouich, Beaucamp und Geländegewinn dei Sephy haben mit der neuen Ossenstliches put tun.

An anderer Stelle: Daß die Kosten einer modernen Offenstve troß ungeheurer Fenervordereitung durch Artislerie immer noch gang gemaltig sind, zeigt ein Bild in die Bertufflisse eines englischen Kriegsantes, welches seit dem 16. April die Offisierserkelbe were Kenis der ablie Kosten Verse.

gang gewaltig sind, zeigt ein Blid in die Bertuftlisten eines enzisson Kriegsantes, welches feit dem 16. April die Offiziereverluße vom Beginn der erften Schacht um Arnaz zur Beröffentlichung bringt. Bis zum 21. April enthielt biese Wertuftlisterund 2000 Adnent, wovon gegen 700 gefallen. Auf Erund bisberiger Ersahrung entspricht biefer Berluft einer Mann ich aft sein bu sie von min de ft ens 60 – 70000 Mann. Nobel bezeichnete die englisse hererestitung ihre Verluft in ber erken Schacht um Arnas ausbrücklich als "f.e.br Leich ft". Welche heftenwen mögen erft beim jesigen Angeisfind bei der französsischen Offensve geopfert worden sein, da diese Schlächten ungleich größer und beftiger waren und sind als die Schöffnungsössischen Veröffnungsössischen

Schlachten ungleich größer und heftiger waren und find als die Eröffnungsoffenstve.
Die "Neuen Züricher Nachrichten" vom 25. April schreiben über die neue Arnsischlacht: Armeen, die so fürchterliche Berlufte erlitten, eine so entsestliche Verlufte erlitten, eine so entsestliche Verlufte erlitten, wie die eine zich ester hauft zu eine folge Diederlage sich holten, wie die ein zihnen gesteren nund gesteren, mussen in den einer Weife gesch wächt sein, daß sie ein ihnen geste alte gesch wächt sein, daß sie ein ihnen geste alte gesch währt sin mueren ehrerreich ent den nen. Nach eine solche Miederlage, und Englands Heere sind überwunden. Deutsche belbentum hat gestern und vorgestern keinen größten Triumps gefeiert.
Die "Bleuen Jür. Nacht." vom 25. April schreiben über die neue Atrasschlacht: Armeen, die is für chterliche Verluste erlitten, sich eine so nießtliche Riederlage hollen wie die En zich net went auch nicht gebrochen, doch in einer Weile geschwäch sein, das sie den die der die den sieden gestern und verscheten den die Kiederlage, und Englands heere sind überwunden. Deutsche Seelbentum hat gestern und vorgestern seinen zichten Ernen noch eine solch Riederlage, und Englands beere sind überwunden. Deutsche Seelbentum hat gestern und vorgestern seinen größten Trium ph geseiert.

Frangöfifche Enttäufdung.

T. U. Franzstied Enttäuschung.

T. U. Franzstied a. M., 28. April. Die "Arff. Sta." läft fich aus Gens berichten: In der französischen Kresse nehm die Erdrierungen über den wach send den Den Mangel an Leden en mitteln und Kohlen einen immer größeren Raum ein. Diese Erdrierungen werden noch vertieft, se deutlicher es wird, das sied doffnung auf eine baldige Becknitzung des Krieges durch einen Wassenstied der Erkeiterungen werden noch der fiche kaldige Becknitzungen des Krieges durch einen Wassenstied der Erkeiter entschwunden ist.

Die neue Dffenstwe der Englander fich der ficheint die bisherigen Entstallschungen noch zu übertreffen, des estimen troß ihre ungewöhnlichen Kasstausunabes nicht einmal gelungen ist. Lens zu nehmen, dessen Fall sie vorausgesehen hätten. Der mititärische Ercisterstater des "Echo de Paris" läst sich angesichts des Rispersolges der Entente zu solgendem Geständerts verleiten: Nan mertt, das Hindenfung den Beschl gegeben hat, tein Gebiet mehr dem Fegner zu überlassen.

Ein Rudblid auf die Schlacht von Arras-Reims.

Wom 9. bis 24. April.

Vom 9. bis 24. April.

c. B. Es sprechen manche Aermutungen bafür, baß Engländer und Frangelen für ihre biesjährige Frühjahrsossfenste bas vorjährige Schlachtfeld an Anere und Somme ursprünglich nach Olorben wie nach Süben erweitern wollten, so baß es etwa den Raum von Arras bis zur Die einschloße und damit jugleich die beiden vorsprüngenden Bogen der deutschen Stellung, zwischen Arras und Anere einerfeits, um Robe und Novon andererfeits, durch einen Doppelangris umsähr vurden. Gegen dies auschucktenden Frontfeile sollte wahrscheinlich der Haupstich geschen. Um die Aufmerssamtel bei Engländer zohlreiche Borthöse zwischen Abgelen nurternahmen die Engländer zohlreiche Borthöse zwischen Jepen, Amentières, 20 Basse und griffen seit Ansang Februar die deutschen Schliede Borthöse zwischen Hernen der Engländer zohlreiche Front zwischen Arras und Soisson auch zielen Plan. Der Angrist auf die völlig unverlichte, seit Monaten start ausgebaute gerabling verlausende, "Eichrichsstung" erschien gewagt und wenig ausschtsvoll; er führte durch ein planmäßig verwüsstess Glände, verringerte die Wischung der Glöße und zwag der Fuscher von weitster ohn jeden gegen das ungeschwäckt Feur der Deutschen ausgütirmen.

ohne jede Beding gegen das ungestowagne gener der Beungen anyustürmen.

Darauf veränderte man den ersten Plan. Zahlreiche Bahnen, die man hinter der Front angelegt hatte, gestatteten eine verhaltnismäßig röche Berichieung der Angeiffemassen und der Angeisstützt, jedensalls eine bequemere als nach vorwärts durch die Zone der Bussel. Man folgte bem zurüdgegangenn Gegner immerhin mit verhältnismäßig starken Streitkräften, um ihn mögliche lange in ungewissen über die neuen Absichen zu lassen. Inzwischen bestimmte man als neue Angeissteningen sie die Engländer die Gegend nördlich und siddlich von Arras, sie die Kraufsen der Schwierisch und füblich von Arras, sie die Franzsen des Gebeit sisch wie die Sieden sie Besten ihr der Schwierisch von Erstellung von Arras – Sch. Unentin – Laon – Eraonne bis zur Eustyne-Niederung, unter Beschäftigung der 100 Kilometer umstlaftennden deutsche Mitte.

Der Plan war unzweiselbaft großzsigig und nach einheitlichen Beschäftspunkten angelegt – aber bei der Ausssischer anseinander.

dei Gran des far Ges rill Gen gen

Ani Kre Bei Her Wer Ani Jore Bei

in 1

teml

forta

Rom

Spi

fünst zu U mode eben

Dper

Masse Theat warte täusch traft Ausbr Rechte

Bliegergeichmaber ichmer behindert — einen noch harteren Empfang als am 9. Mpril. Die Englander erlitten eine ichwere und fundschar blitige Blieberlage, bie burd eillangriffe neuer Dissionen sublid ber Scarpe am folgenden Lage nicht abgemendet wer-

ben tonnte. So fteht bik große Schlacht nach lotägiger Dauer aus-nehmend günftig für ums; die Absicht unserer Beereleitung, die lebendigen Kräfte des Gegners sich vor unseren Stellungen ver-brauchen zu lassen, ist bereits gegenwärtig in weitgehendem Maße

Schwere englische Miederlage auf der Sinai-Balbinfel.

Mann gemelbet hatten, der Rest war während des nampjes zugennde gegangen. Die englissen Berichte, die wir bei den Gesangenen vorsanden, stellen, um die Tapserfeit unserer Truppen zu verschweisen, stellen, um die Tapserfeit unserer Truppen zu verschweisen, die Schappe, die die Englände beim ersten kinn atist von Shaza, den sie mit sünfmal überlegenen Streite träften erlitten hatten, alse Kriog dax. Wir haben feine andere Sprache von den englissen Berichten erwarten können, die ihren Indiag von den englissen Weichten erwarten können, die ihren Indiag von den Dardauellen als eine unter ihren Krioging von den Dardauellen als eine unter ihren Erfolgen signeierende Wossenstellen. Wir können dehre auch voraussischen, dah die amtliche englisse Zartsellung über die zweite Solacht bei Ghaga an Entstellungen noch zuches ein wied als jene über die Schach.

